

## **VKB-Wissenschaftspreise vergeben**

Seit 24 Jahren fördert die VKB-Bank mit dem „VKB-Wissenschaftspreis“ wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bank- und Genossenschaftswesen. Fünf Wissenschaftler erhielten von der VKB-Genossenschafts-stiftung insgesamt 6.400 Euro zugesprochen. Die Preise wurden im Rahmen eines Festaktes am 23. Mai 2017 im Kundenforum der VKB-Bank in Linz übergeben.

„Mit dem VKB-Wissenschaftspreis möchten wir junge Wissenschaftler und ihre Arbeiten vor den Vorhang holen und sie damit auf ihrer beruflichen Laufbahn unterstützen“, so VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm in seinen Eröffnungsworten. In Vertretung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und LH-Stv. Dr. Michael Strugl überbrachte Bundesrat KR Robert Seeber seine Grußworte. Die wissenschaftliche Beratung erfolgte auch diesmal wieder durch Universitätsprofessorin Dr. Eveline Artmann und Sentatsvorsitzenden Universitätsprofessor Dr. Helmut Pernsteiner. Als Moderator führte DDr. Paul Eiselsberg durch den Abend.

2000 Euro gingen an Assoz. Univ.-Prof. Dr. Eva Wagner aus Linz für ihre Habilitation zum Thema „Corporate Social Responsibility und finanzielle Performance - Internationale Evidenz“. Stiftungspreise in der Höhe von je 1200 Euro erhielten Mag. Dr. David Gumhold aus Fürstenfeld, Dr. Florian Klein aus Münster (Deutschland) und Mag. Dr. Christoph Zehentmayer aus Walding für ihre Dissertationen. Weiters freute sich Stefan Radakovics, MSc aus Güttenbach (Burgenland) über 800 Euro für seine Masterarbeit.

Begründer der VKB-Genossenschaftsstiftung ist der 1999 verstorbene langjährige Generaldirektor der VKB-Bank Dr. Otto Pfeifauf, der vor über 20 Jahren diese Stiftung ins Leben rief. Studenten, Doktoranden und Habilitanden aus dem deutschsprachigen Raum können jedes Jahr ihre Arbeiten aus dem Bank- und Genossenschaftswesen dazu einreichen.

Neben der Preisverleihung stand das Impulsreferat der aus dem ORF-Format „Science Busters“ bekannten Verhaltensbiologin Prof. Dr. Elisabeth Oberzaucher im Mittelpunkt des Abends. Die Expertin ging in ihren Ausführungen neben wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Existenz von Geruchsboten-stoffen auch launig auf interessante Details über den Körpergeruch ein.

**Beim VKB-Wissenschaftspreis gesehen:** der ehemalige VKB-Generaldirektor Dr. Gernot Krenner, Ing. Reinhard Fördermayr (Neffe von Dr. Otto Pfeifauf), Univ.-Prof. Dr. René Andeßner, Geschäftsführerin OÖ. Hilfswerk Mag. Dr. Viktoria Tischler und Landesgeschäftsführer AMS OÖ Gerhard Straßer.

**Rückfragenkontakt:**

VKB-Pressesprecherin Nina Stögmüller  
Tel. +43 732 76 37-1296, Mobil +43 676 83 66 77 56  
E-Mail: [nina.stoegmueller@vkb-bank.at](mailto:nina.stoegmueller@vkb-bank.at)



**Bildtext:** (v. l.) VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm, die Preisträger Mag. Dr. Christoph Zehentmayer, LL.B., Assoz. Univ.-Prof. Dr. Eva Wagner, Mag. Dr. David Gumhold, Stefan Radakovics, MSc, Dr. Florian Klein und Bundesrat KR Robert Seeber.



**Bildtext:** (v. l.) VKB-Generaldirektor Mag. Christoph Wurm, Verhaltensbiologin Prof. Dr. Elisabeth Oberzaucher und Moderator DDR. Paul Eiselsberg.

Fotos: vkb-bank / cityfoto / Skledar Wilfried

**Rückfragenkontakt:**

VKB-Pressesprecherin Nina Stögmüller  
Tel. +43 732 76 37-1296, Mobil +43 676 83 66 77 56  
E-Mail: [nina.stoegmueller@vkb-bank.at](mailto:nina.stoegmueller@vkb-bank.at)